Stadt Amberg

Marktplatz 11 92224 Ambera



Vorlage-Nr: 005/0039/2005 **Beschlussvorlage** öffentlich 23.05.2005 Erstelldatum: Aktenzeichen: Tourist-Information der Stadt Amberg und des Landkreises Amberg-Sulzbach hier: Festlegung der Umbauvariante Referat für Stadtentwicklung und Bauen

Verfasser: Frau Dietrich

08.06.2005 Bauausschuss Beratungsfolge

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss beschließt den Umbau für die Tourist-Information gemäß der Variante 2 durchzuführen. Das Kostenlimit liegt bei 70.000,00 €.

Sachstandsbericht:

In der Sitzung vom 09.12.04 haben der Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss und am 20.12.2004 der Stadtrat beschlossen, dass die Räumlichkeiten im Hallplatz 2 (ehemaliger Laden Spörl) entsprechend den Anforderungen an eine moderne Informationsstelle umgebaut werden sollen, damit die Tourist-Information von der Zeughausstraße zum Hallplatz umziehen kann.

Es wurden von der Verwaltung drei verschiedene Entwürfe erarbeitet:

- Entwurf 1: Renovierung der Büroräume ohne barrierenfreien Zugang zur Tourist-Information gemäß Entwurfsplan 1 Kosten: ca. 83.100,00 €
- Entwurf 2 : Renovierung der Büroräume inkl. barrierenfreien Zugang über die Passage und eine Rampe innerhalb Tourist-Information gemäß Entwurfsplan 2 Kosten: ca. 87.100.00 €
- Entwurf 3: Renovierung der Büroräume entsprechend Entwurf 2, inkl. Umgestaltung des Hallplatzes mit Aufstellung eines Infoterminals gemäß Entwurfsplan 3 Kosten: ca. 111.050,00 €

des Hallplatzes erfolgte im Jahr 1996/97. Gemäß Städtebauförderungsrichtlinien kann eine weitere Förderung der Tiefbaumaßnahmen erst nach 25 Jahren erfolgen. Die tiefbautechnischen Kosten für die Umgestaltung des Hallplatzes von 11.950,00 € können daher nicht zum Ansatz gebracht werden.

Ein Förderantrag für die Baumaßnahme kann erst in einer Höhe von 100.000,00 € bei der Regierung der Oberpfalz gestellt werden. Diese Kostenhöhe wird bei keiner der geplanten Maßnahmen erreicht.

Laut Finanzreferat stehen dem Baureferat zum Umbau Mittel in einer Gesamthöhe von 70.000,00 € ohne Förderung zur Verfügung.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den Entwurf 2 weiter zu verfolgen und den Ausbaustandart in Absprache mit Referat 6 entsprechend zu reduzieren.

Martina Dietrich, Baureferentin	

Anlagen:

Pläne: Entwurf 1

Entwurf 2 Entwurf 3